

Medienforum des Bistums Essen

Zwölfling 14 / 45127 Essen

Donnerstag, 21. September 2017 - 19.30 Uhr

„Schlafen werden wir später“

Lesung und Gespräch mit der Autorin **Zsuzsa Bánk**

In Kooperation mit:

Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Essen

Eintritt: 12,00 €

Vorverkauf:

Medienforum des Bistums Essen

Zwölfling 14, 45127 Essen, Tel.: 0201 / 2204-274

Abendkasse: sofern nicht ausverkauft

Einlass: 19.00 Uhr

„Eine Geschichte aus dem Leben und über das Leben...“



Zsuzsa Bánks langerwarteter neuer Roman feiert das große Fest der Freundschaft zweier Frauen: Die Schriftstellerin Márta lebt mit Mann und drei Kindern in einer deutschen Großstadt. Obwohl sie ihre Kinder über alles liebt, kämpft sie jeden Tag darum, in ihrem Leben nicht unterzugehen und ihre Arbeit gegen die Zumutungen des Alltags zu verteidigen. Ihre Freundin Johanna hingegen, mit der sie seit früher Kindheit eine innige Freundschaft verbindet, ist Lehrerin im Schwarzwald und kinderlos. Statt mit ihrer Doktorarbeit über Annette von Droste-Hülshoff weiterzukommen, kämpft sie mit

den Gespenstern ihrer Vergangenheit: mit dem Mann, der sie verlassen hat, mit dem Krebs, den sie überwunden geglaubt hat, mit ihrem Vater, der so jung gestorben ist.

Jetzt, mit Anfang 40, liegt die Mitte des Lebens hinter ihnen, sind Lebensweichen gestellt, wichtige Entscheidungen getroffen, ist ein Richtungswechsel nicht mehr vorgesehen.



Aber soll das alles gewesen sein? Nein! Und von daher kämpfen Johanna und Márta um ihre tägliche Selbstbehauptung, um ihre Freiheit, ihren Lebensmut, ihr Glück. Sie schreiben einander E-Mails von großer Tiefe, Offenheit und Emotionalität. Ihr Austausch ist aufrichtiger Lebensbericht, bewegende Beichte, Beweisstück einer langen Freundschaft und eines unstillbaren Lebenshungers.

Denn beide Frauen wissen, dass sie mehr wollen als nur noch nicht zu sterben. Aber was machen sie jetzt mit diesem Leben, dessen Weg sie zur Hälfte schon gegangen sind? Und was macht das Leben mit ihnen? Was ist gewesen in ihrem Leben – und was wird noch kommen?

Zsuzsa Bánk

© Gaby Gerster



Zsuzsa Bánk, geboren 1965, arbeitete als Buchhändlerin und studierte anschließend in Mainz und Washington Publizistik, Politikwissenschaft und Literatur. Heute lebt sie als Autorin mit ihrem Mann und zwei Kindern in Frankfurt am Main. Für ihren ersten Roman „Der Schwimmer“ wurde sie mit dem aspekte-Literaturpreis, dem Deutschen Bücherpreis, dem Jürgen-Ponto-Preis, dem Mara-Cassens-Preis sowie dem Adalbert-von-Chamisso-Preis ausgezeichnet. Für die Erzählung „Unter

Hunden“ aus ihrem Erzählungsband „Heißester Sommer“ erhielt sie den Bettina-von-Arnim-Preis. Zuletzt erschien ihr Roman „Die hellen Tage“.

Pressestimmen

»So schön, so traurig, dass wir froh sind, keine Antworten schreiben zu müssen, sondern nur mitlesen dürfen.«

Angela Wittmann, Brigitte, 15.02.2017

»Zsuzsa Bánks neuer Roman erzählt poetisch vom Ringen zweier Freundinnen mit den Zumutungen der Realität. [...] zeitlos.«

Britta Heidemann, Die Welt/Literarische Welt, 25.02.2017

»Das ist so intensiv und fesselnd, dass man das Ende des Buches fürchtet und sich doch nicht daraus lösen kann.«

Ökotest, 01.03.2017

Medienforum des Bistums Essen
Postfach 100464 · 45004 Essen
Zwölfling 14 · 45127 Essen

T 0201/2204-274
F 0201/2204-272
medienforum@bistum-essen.de